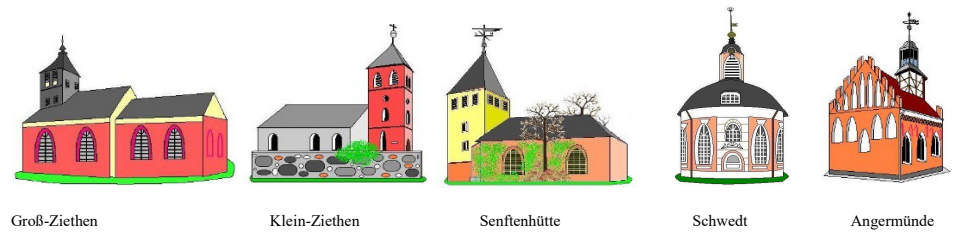


<p>Gottesdienste: Sonntag, den 15. April, 14.00 Uhr, Gemeindehaus, Karl - Marx-Str .33</p> <p>Sonntag, den 13. Mai um 14.00 Uhr Gemeindehaus, Karl-Marx Str. 33</p> <p>Montag, den 22. Mai ökumenischer Pfingst-Gottesdienst 10.00 Uhr im Berlischky-Pavillon</p> <p>Sonntag, den 10. Juni um 14.00 Uhr Gemeindehaus, Karl-Marx-Str. 33</p> <p>Sonntag, den 22. Juli um 14.00 Uhr Gemeindehaus, Karl-Marx-Str. 33</p>	<p>Konzert mit dem Jugendorchester Eberwalde unter der Leitung von Niels Templin am Samstag, den 16.06. um 16.00 Uhr in Senftenhütte im Anschluss Kaffee und Kuchen. Spenden zugunsten der Turmsanierung Senftenhütte. Wir hoffen dass die Sanierungsarbeiten bis Juni abgeschlossen sind und wieder Veranstaltungen in der Kirche stattfinden können.</p> <p>Eventuell wird es auch Kino geben unter der Überschrift: „Ein Dorf macht Kino“ - das hängt von Arbeiten an der Kirche ab.</p>
<p>Taizé-Gebet ab Mai am 2. Freitag im Monat in der Heilig-Geist-Kapelle statt. Beginn 19.00 Uhr</p>	<p>Die Vereinigte Synode findet am 21. April in Berlin-Neukölln statt und steht unter dem Thema: „Kirche und Staat“. Gastreferent ist Dr. Stephan Iro.</p>
<p>Durch die schöne Uckermark wandeln und dabei Musik in den verschiedenen Kirchen genießen – das ist die Idee hinter dem „Wandelkonzert“ am 8. Juli.</p> <p>Beginn ist um 15.00 Uhr an der Heilig- Geist-Kapelle Angermünde, danach hören Sie Werke aus den verschiedenen Epochen in den Kirchen von Angermünde.</p>	<p>Christenlehre: Da die meisten Ziethener Kinder in Angermünde zur Schule gehen, lädt die Christenlehre Angermünde sie ein, mittwochs nachmittags gerne dazu zu kommen. Es wird gebastelt, gespielt, gesungen. Fragt doch mal eure Klassenkameraden, wer noch mitmacht. Die Christenlehre-Kinder treffen sich im Ev. Gemeindemeindehaus Kirchplatz 2, immer mittwochs, je nach Alter zwischen 15.00 und 18.00 Uhr.</p>



Groß-Ziethen

Klein-Ziethen

Senftenhütte

Schwedt

Angermünde

Gemeindebrief
der Französisch-Reformierten Kirchengemeinden
Groß Ziethen und Schwedt (Oder)
April bis Juli 2018

Herausgeber: Presbyterien der Gemeinden Groß Ziethen und Schwedt; ViSDp: C. Müller



Anmeldung zur Taufe / Konfirmation ab sofort im Evang. Pfarramt.
Bei Sterbefällen setzen Sie sich bitte mit mir unter d. g. Telefonnummer in Verbindung!

Pfarrerin Cornelia Müller, Zur Mühle 1, 16247 Ziethen
Tel.: 0160 850 9935, e-mail: pfarrerinmueller@freenet.de

Presbyterium Gr. Ziethen:	Ralf Jancke (Groß Ziethen)	Tel: 033364 699959
	Ute Wölk (Klein-Ziethen)	Tel: 033364 70071
	Ina Schwert (Senftenhütte)	Tel: 033364 70139
Presbyterium Schwedt:	Marianne Griep (Schwedt)	Tel: 03332 516170
	Ursula Panzer (Vierraden)	Tel: 03332 510197
	Manuela Feine (Schwedt)	Tel: 03332 416789

Kontoinhaber: KVA Eberswalde
IBAN: DE 95 5206 0410 0003 9017 69
BIC: GENODEF 1EK1
Bank: Evangelische Bank

Monatsspruch Mai

**Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht
dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln
an dem, was man nicht sieht. Hebräer 11,1**



Das Osterfest liegt hinter uns, mich stellt es immer wieder vor die Herausforderung, etwas zu verkündigen, was doch so schwer zu glauben ist. Ein leeres Grab, eine Auferstehung von den Toten. Bei vielen Beerdigungen werde ich gefragt. Glauben Sie das mit der Auferstehung? Die meisten sind unsicher.

Man würde doch so gerne glauben, dass es danach gut wird. Dass wir aufgehoben sind in Gottes guten Händen – jetzt und danach – in Ewigkeit. Dann hätte doch auch unser Leben hier auf der Erde ein ganz anders Fundament. Der dänische Philosoph Sören Kierkegaard spricht vom „Sprung in den Glauben“, da es für ihn keine beweisbaren Fakten gibt.

Jörg Zink versucht, in seinem Buch „Auferstehung“ einen ganz anderen Weg, den Lesern den Glauben nahezubringen, auch anhand neuester wissenschaftlicher Methoden wie der Erforschung der Nahtoderlebnisse. Er kommt zu einem erstaunlichen Ergebnis: Auferstehung heißt, die Grenzen der Enge unserer Welt zu überschreiten. Gott schon hier wahrzunehmen und die offene Tür zu ihm entdecken. Nicht erst in den letzten Tagen und Stunden unseres Lebens, sondern heute, jetzt.

Der Schweizer Theologe Lothar Zenetti bringt es in Worte, die vielleicht manche von Ihnen schon auswendig können. Mir fällt der Vers jetzt wieder ein und ich möchte ihn gerne mit Ihnen teilen:
Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter. Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer. Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht. (Lothar Zenetti).

Ihre Pfarrerin Cornelia Müller

Sanierung Pfarrhaus Groß-Ziethen

In der Woche nach Ostern kam der sehnlich erwartete Bescheid aus Prenzlau: Wir bekommen die Fördermittel zur Sanierung des Pfarrhauses Groß-Ziethen. Jetzt gibt erst mal eine Architektenausschreibung, damit auch diese Leistungen gefördert werden. Dann hoffen wir, dass wir mit der 1. Bauphase bereits in diesem Jahr beginnen können.

Pfarrgarten Groß-Ziethen

Zur Verschönerung des Pfarrgartens möchte die Kirchengemeinde gerne wieder zu einem gemeinsamen Arbeits-Vormittag aufrufen. Wer hat noch Lust, mitzumachen. Bitte dann bei Joachim Brückner melden.

Uckermärkischer Kirchentag am 2./3. Juni in Angermünde

Der Kirchenkreis der Uckermark lädt Sie alle ein zu einem Uckermärkischen Kirchentag unter dem Motto „Uns reichts - genug für alle“. Am Samstag Abend gibt es ein Konzert auf der Bühne am Markplatz (u.a. mit der Kultband aus Berlin „Hasenscheiße“); der Sonntag startet mit einem Gottesdienst, den Landesbischof Markus Dröge halten wird. Im Anschluss wird es ein Festmahl geben, zu dem alle Besucher/innen umsonst eingeladen sind. Am Nachmittag erwartet sie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, aber auch Stände und Ausstellungen, bei denen Sie die Möglichkeit haben, Ihre Meinung zu dem brisanten Thema der „Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft“ zu äußern und mit Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Den Abschluss macht das „EWE-Klassik Tour-Chorkonzert“: Halleluja vor Ever.

Am 21. Januar fand der erste „Wunderfinder-Gottesdienst“ in Angermünde statt, den die Mitglieder der JugendKirche Uckermark und die Kreiskirchenband gestaltet haben. Sie kommen damit in alle Kirchen, wenn sie eingeladen werden. Die Teilnehmer waren sehr beeindruckt. Alle nahmen mit: Lasst uns mehr Wunder finden. Dazu ein Text von Alexa Feser:

*Ein kleiner Punkt am rechten Rand der Galaxy
Die Welt genannt
Das schönste Blau, wie ein Saphir
Und auf dem Punkt da leben wir
Wenn man den Blick auf's Ganze lenkt
Ist jeder Tag wie ein Geschenk
Denn aus dem Nichts das vor uns war
Wurde mit uns ein Wunder wahr*

*Bist du ein Wunderkind oder vor Wunder blind
Sag mir ob du verstehst, dass wir ein Wunder sind
Diese Welt wird für Wunder immer blinder
Wenn du sie sehen kannst bist du ein Wunderfinder*